

Indigo-Kinder

Wer sie sind

Die Bezeichnung Indigo-Kinder stammt von Nancy Anne Tappe (www.creative4you.ch), die in der Lage ist, die menschliche Aura und deren Farbnuancen wahrzunehmen. Sie nahm laut Jan Tober, einer der beiden Autoren des Buches „Die Indigo-Kinder“, seit Anfang der 80er Jahre wahr, dass vermehrt Kinder zur Welt kamen, die eine dunkelblaue (indigo) Aura aufwiesen.

Die Indigo-Kinder können zum Teil enorme geistige Fähigkeiten aufweisen, die für die meisten Menschen bisheriger Generationen oft unglaublich erscheinen und nur schwer nachvollziehbar sind. Sie nehmen ihre Umwelt und ihren Platz darin ganz anders wahr als die meisten von uns. Dies kann zu ständigen Konflikten führen zwischen dem bisherigen Gesellschaftssystem mit seinen Werten, Ideen und Glaubenssätzen und dem neuen, für diese Kinder nur schwer verständlich zu machenden Selbstverständnis einer neuen Klangfarbe von Werten und Idealen.

Da viele „Indigos“ jetzt noch Kinder sind, sind sie auf ihr soziales Umfeld angewiesen und müssen sich trotz ihres neuen Selbstverständnisses mit unseren gesellschaftlichen Normen arrangieren. – Dies führt bei manchen von ihnen zu Stress und Traumata, die sich im Alltag als Hyperaktivität, Wahrnehmungsstörungen, Depressionen, Kooperationsverweigerung, erhöhte Gewaltbereitschaft, physische Krankheitszustände u.a.m. bemerkbar machen können.

Besondere Merkmale / Eigenschaften

- eine im Vergleich zu Vorgenerationen oft sehr schnelle Entwicklung
- gutes Gespür dafür, wenn man sie belügt
- reagieren aus starkem inneren Gerechtigkeitsinn heraus
- sind schwer dazu zu bringen, Dinge zu tun, die ihnen überflüssig oder unsinnig erscheinen
- Frustration über festgefahrene, ritualorientierte Systeme ohne Kreativität
- insofern oft Schwierigkeiten mit absoluten Autoritäten, die ihnen keine Wahlmöglichkeiten bieten
- sie wissen „wer sie sind“, „wozu sie da sind“; daher starkes Selbstwertgefühl, das auch ausgedrückt wird
- schon früh scheint eine gewisse Lebensweisheit aus diesen Kindern zu sprechen, später starkes philosophisches und spirituelles Interesse
- übersinnliche Fähigkeiten, Kontakte mit „unsichtbaren Wesenheiten“
- selbstverständlicher Umgang mit Technik und Computern
- hoher Intelligenzquotient (IQ z.B. 130, 100 ist Durchschnitt) bei zum Teil mangelnder Leistungserfüllung in der Schule
- schnelle Auffassungsgabe

Mögliche Symptome (körperlich, mental, emotional)

Da diese Kinder in der Regel sehr sensibel sind, reagiert ihr Körper oft sensibel auf Umwelteinflüsse und Nahrungsmittel. Auch scheinen sie zum Teil im physischen Körper nicht vollkommen verankert zu sein, weshalb Probleme mit der Beweglichkeit auftreten. Ferner ist ihre rechte Hirnhälfte meist stärker ausgebildet als die linke, was im Zusammenhang mit Rechen- und Leseschwäche stehen könnte. Schliesslich fällt es ihnen schwer, die Konzentration bei etwas zu halten, wofür ihr Interesse bereits wieder nachgelassen hat, weil sie längst wieder bei etwas anderem sind.

- ADS, ADSH (Aufmerksamkeits-Defizit-Syndrom ohne / mit Hyperaktivität)
- Schwierigkeiten, sich zu konzentrieren bzw. die Konzentration zu halten
- Legasthenie, Diskalkulie
- Motorische Schwierigkeiten
- Nahrungstoleranz (Allergien, Vegetarismus)
- Asthma, Hautleiden (Neurodermitis)

Warum sind sie da? Wozu sind sie gekommen?

Indigos konfrontieren uns mit alten Glaubenssystemen und Werten, mit denen wir gross geworden sind. Sie lüften den Schleier unserer gesellschaftlichen und privaten Scheinethik. Sie kommen, um Grenzen zu sprengen. Sie kommen, um uns zu helfen, mit unseren eigenen Begrenzungen aufzuräumen und sie zu transformieren. Sie kommen, um uns Wege aufzuzeigen, die auch in der Zukunft funktionieren: im zwischenmenschlichen Bereich, in Beziehungen, in Bereichen der Arbeit, Wirtschaft, Politik und vielen anderen. Sie kommen, um unser „inneres Kind“ wieder zu aktivieren. Sie führen uns zu einem nächsten Schritt in der menschlichen Evolution.

In der täglichen Auseinandersetzung mit den Indigo-Kindern und den damit entstehenden Problematiken tun wir gut daran, unsere oft fixierten Standpunkte und Glaubenssätze loszulassen, den Kindern die Wahl zu lassen und gemeinsam mit ihnen neue, für beide Seiten akzeptable Lösungsmöglichkeiten zu finden.

Unterschiedliche Typen von Indigo-Kindern

Humanistischer Typ / Element Erde

- Weist hohes Mass an Geselligkeit auf
- Kontakt zu anderen ist wichtig.
- Loyalität, Ehrlichkeit und Freundschaft sind wichtig
- Hat guten Zugang zu Menschen, Tieren und Pflanzen
- Bodenständig, erdverbunden
- Leicht ablenkbar, vergisst auch häufig Regeln
- Grosse Stimmungsschwankungen

Künstlerischer Typ / Element Wind

- Sehr kreativ und flexibel und dynamisch
- Loslassen, ändern und verändern
- Oft in der Rolle des Clowns oder Magiers
- Selten ganz integriert
- Weniger wertorientiert

Ideenorientierter Typ / Element Wasser

- Mehr auf Projekte als auf Menschen ausgerichtet
- Distanziertheit zu Menschen
- Hat Probleme mit Kontrolle
- Geborener Tüftler und Autodidakt
- Weltbild ist auf seiner Rationalität aufgebaut
- Liebt Ordnung und Ruhe

Interdimensionaler Typ / Element Feuer

- Übernimmt Spitzenposition in Gruppen
- Fällt durch seine klugen Sprüche auf
- Hat guten Draht zu „altem Wissen“
- Autonomie, Freiheit und Gleichstellung mit Autoritäten sind ihm wichtig
- Findet rasch Nischen, um seine Autorität und Macht auszubauen
- Zeigt Schwachstellen in Systemen auf

Tipps, Indigo-Kinder schulisch zu begleiten/zu coachen

Humanistischer Typ / kinästetisch, emotional

- Arbeitet gerne in Gruppen
- Schätzt Nähe aus dem Umfeld (Familie/Lehrer)
- Loyalität ist ihm wichtig
- Lernt durch Gespräche/Diskussionen
- Schätzt Coaching und Lernpartnersysteme
- Lernt aus Büchern, Märchen, Geschichten aus Filmen
- Lernumgebung muss mit persönlichen Dingen geprägt sein

Künstlerischer Typ / visuell-analytisch

- Liebt grosse Freiheit in der Methodenwahl
- Vertrauen in seine Ideen schenken
- Lernt durch konkretes Umsetzen, überall und immer
- Keine festen Strukturen / Alles im Fluss
- Schätzt Hilfe, wenn er diese anfordert

Ideenorientierter Typ / auditiv-analytisch, rational

- Bewegt sich in Abhängigkeit von der Idee
- Braucht viel Zeit mit Planung, Denken / unflexibel
- Klare Struktur für jeden Arbeitsgang
- Schätzt Ruhe, eigenen Raum
- Benötigt Büro, technische Geräte
- Idee als Lernwerkstatt (Bücher, PC, Wissenssammlungen)

Interdimensionaler Typ / synthetisch

- Partnerschaft auf Seelenebene (Ich bin dir ebenbürtig)
- Sucht weise Menschen zum Diskutieren
- Lernt, wenn seine Weisheit erkannt und umgesetzt wird
- Schätzt es, Hilfe geben zu dürfen
- Herzensliebe und Ehrlichkeit lassen Flügel wachsen
- Wächst in Interaktion mit dem Umfeld
- Balance zwischen Allein und Gruppe/Familie